



Monats-Channeling
Oktober 2019
von
Erzengel Michael

Wenn du diese Botschaft vernimmst, jetzt, dann versuche einen entspannten Zustand einzunehmen. Schließe deine Augen und nimm eine bequeme Sitz- oder auch Liegeposition ein, denn das was ich Michael dir zu sagen habe ist sehr wertvoll und kann viel besser in dich eindringen, wenn du dich entspannst. Und das heißt, du lässt einmal alle Anspannung los.

Weißt du nicht oh du Mensch, dass es so wertvoll und wichtig loszulassen, auch Anspannung und weißt du nicht, dass mit jedem Atemzug den du in dich einfließen lässt, ihn auch wieder loslassen musst

und natürlich au auch tust?

Alles in deinem Leben ist ein Kommen, ein Werden und auch ein Gehen, ein Vergehen, ein Loslassen. Alles ist im Werden und dann auch schon wieder im Sterben.

Und ich Michael bin gekommen, um euch heute eine Botschaft des Mutes zu bringen. Ja, auch dir! Aber wenn du bist entspannt, nimmst du viel mehr auf, als du glaubst. Denn gerade dann, wenn sich alles in dir beruhigt, wenn du einmal loslässt deine Gedanken des: ‚ich muss aber doch, ich muss tun dies, das oder jenes‘, dann kommst du bei dir selbst an.

Und gerade das Nichtstun, das einmal in die Muse kommen und das bedeutet nicht, dass du jetzt schon wieder sagst: ‚Ich tue nichts, weil Michael es mir gesagt hat‘ und schon im hinteren Gedanken, du weißt schon der Gedanke hinter dem Gedanken, denkst: ‚Was bringt mir das?‘

Dann trittst du schon wieder in die Falle und hast eine Absicht.

Was ich Michael und gerade ich, der ich doch stehe für den Mut, für das Tun, der ich doch immer wieder euch ermutige: ‚Tue, halte nicht inne‘, sage dir heute, dass das Nichtstun dich oft viel weiter bringt, als dieser ewige Aktionismus.

Glaubst du nicht, dass es auch wichtig ist nichts zu tun, sich auszuruhen?

Aber ich meine nicht das Ausruhen in der Nacht, denn das musst du tun, das ist ein Lebensmechanismus, ein Überlebensmechanismus. Denn wenn du nicht schläfst und dir Ruhe gönnst in der Nacht, könntest du nicht überleben.

Aber das ihr Geliebten, was im Moment in eurem immer wieder Momente wenn du glaubst, alles und du weißt gar nicht wo was du zuerst tun sollst lange Listen, versuchst dich vollkommen solltest du ausbrechen, sagen: „Ich alleine muss auch einmal nur für mich da einen Sinn, ohne dass ich dafür und auch nicht deshalb, weil Wir können euch immer nur Fragen beantworten, wir Empfehlungen geben, aber niemals bedeutet dies, dass es dich deiner Verantwortung entbindet, selbst zu entscheiden, was für dich gut ist.



vor euch liegt, das in was ihr Leben drin steckt, bedarf der Muse. Und gerade dann stürzt über dich zusammen du zuerst hinschauen sollst, ja und du machst dir wieder ewig Prioritäten herzustellen und du überfordert fühlst, gerade dann solltest du alles liegen lassen und nicht die Welt retten, ich kann sein, ohne dass es mir macht gleich wieder etwas erwarte ein Engel es mir gesagt hat.“ unterstützen, wir können eure können euch Botschaften senden,

Weiß du, du die du jetzt hörst diese Worte oder auch der du hörst diese Worte, weißt du nicht, dass diese Worte transportieren eine ganz besondere Energie jetzt zu dir?

Und auch wenn viele Menschen unterschiedlich wie ihr auch immer seid, individuell, vernehmen die gleiche Botschaft eines Engels, so wird doch jeder Einzelne von euch sie ganz individuell und sehr eigen umsetzen und jeder hört genau das, was für ihn jetzt in diesem Moment wichtig ist. Und wenn du diese Botschaft in ein paar Wochen oder Monaten oder gar in einem Jahr noch einmal hörst, wirst du wieder etwas ganz Anderes daraus Entnehmen. Und weißt du auch warum?

Weil du bist nicht mehr der, du bist nicht mehr die die du warst, du hast dich verändert.

Ja, du wirst dich schon am Ende unserer gemeinsamen Zeit anders fühlen - verändert.

Ich will euch eine Möglichkeit geben, dass ihr eure Kräfte bei euch behaltet, denn die andere Seite, die dunkle Seite ist nicht untätig, sie schickt euch immer wieder neue Ablenkungen, auch in Form von immer wieder neuen Ängsten. Und diese Ängste, sie entstehen immer wieder aufs Neue aus deinen Gedanken, aus deinem Verstand, der unentwegt tätig ist, der niemals ruht. Die Gedanken sind so plappernd, so sprudelnd, zerstreuen dich und darum ist es so wichtig Momente der Zentrierung dir immer wieder aufs Neue zu holen und sie dir auch zu gönnen.

Jetzt bist du bei dir, die Worte hüllen dich ein, die Worte beruhigen dich, beruhigen den Verstand, weil er versucht den Worten zu folgen.

Aber das was hinter den Worten ist, das transportiert wird, ist noch einmal etwas ganz Anderes und das ist das, was jetzt wirklich für dich wichtig ist. Auch wenn wir alle wissen der Verstand ist wichtig, er macht dich aus als Mensch und du brauchst ihn um auch die Dinge die du tun willst umzusetzen, zu planen, zu organisieren, vorzubereiten, vorzuschauen.

All das ist wichtig und das will ich niemals mit meinen Worten schmälern, ohne das könntest du nicht existieren, könntest du nicht dein Leben meistern, könntest du nicht Meisterin deines Lebens werden, könntest du nicht Meister deines Lebens werden.

Aber immer nur tun, immer nur planen, immer nur organisieren, hält dich von etwas ganz Wertvollem ab, von deinem tiefsten inneren Kern, von dem was wirklich wichtig ist - du selbst.

Und nur dann wenn ein Mensch loslässt, so wie jetzt, wenn ein Mensch nichts tut, vielleicht in den Himmel schaut, vielleicht einmal vollkommen ohne Absicht ist, egal was er tut, in einem gemütlichen Raum in deinem Heim zu sitzen, eine Kerze angezündet zu haben oder hinaus zu gehen in einen Park, in deinen Garten, in einen Wald. Einfach so, ohne etwas zu erwarten, vollkommen absichtslos, dann verbinden sich in dir neue und auch von uns aktivierte Gehirnareale. Nur dann kommst du in tiefere Schichten deines Seins, öffnen sich in dir Kanäle, die sich sonst gar nicht öffnen würden.

Vieles läuft sowieso wie du weißt, vollkommen unbewusst. Aber du, du würdest doch nicht vernehmen Botschaften des Lichtes, wenn du nicht gehen würdest andere Wege, wenn du dich nicht auf die Suche schon längst begeben hättest, auf die Suche nach dir selbst. Denn was solltest du sonst suchen, wo du doch weißt, dass alles im Außen vergänglich ist, nur dein Innerstes, deine Seele ist immer, unantastbar und vollkommen.

Nur dann, wenn du in diesen vollkommenen, entspannten Zustand kommst, ob du es findest in einer Meditation so wie jetzt oder ob du es findest wenn du hinaus gehst, wenn du dich bewegst in Form eines Spazierganges und ab und zu auch einmal stehen bleibst, in den Himmel schaust, den Wolken, den Vögeln die vorbei fliegen, einer kleinen Fliege die sich auf ein Blatt setzt, in die unendliche Schönheit und Vielfalt der Natur blickst, nur dann verbinden sich in dir diese Areale, die wie ich schon sagte, auch in deinem Gehirn sind. Unentwegt suchen sie Verbindung, Kanäle, Nervenverbindungen, dann erhältst du auch Antworten auf Fragen.

Und das was du niemals unterschätzen solltest ist, dass du dich dabei auch wieder auflädst, dass sich einmal all deine Gedanken beruhigen, deine Verwirrungen, deine Verstrickungen, deine Knoten, die sich immerfort bilden in deinem Gehirn, in deinem Verstand, weil du verzweifelst suchst nach Lösungen und keine findest, kein Licht siehst in all den verworrenen Dingen in deinem Leben und sei es auch nur wenn du schaust in die nächsten Woche, die nächsten Tage wenn du siehst, dein Terminkalender füllt sich immer mehr und du glaubst, du schaffst das alles nicht mehr.

Aber in den Momenten, die von außen betrachtet viele Menschen als sinnlos, als unnütz verurteilen würden und ein Teil in dir tut es ja auch, sonst würdest du es dir ja viel öfter gönnen, vergeudete Zeit nicht wahr, immer muss man tun, nur dann findest du alles was du suchst, es ist alles da was du brauchst. Kein Mensch bekommt mehr aufgeladen, als das was er nicht auch bewältigen könnte. Es ist nicht das Schicksal, das Außen, es sind nicht die Anderen, die dir immer mehr aufladen, du allein bist es, nur du allein.

Ohne dass es dir wirklich bewusst ist, ziehst du die Dinge an, ja, du rufst sogar danach.

Sei dir bewusst und gib nicht die Schuld der Welt, den Menschen oder wem auch immer.

Ich Michael fordere dich heute auf, dir gerade in der nächsten Zeit, die sehr herausfordernd sein wird, immer wieder aufs Neue solche Momente einzurichten.

Ja, du musst sie sehr wahrscheinlich einplanen, du kannst sie ja auch in deinen Terminkalender eintragen. Aber noch besser wäre es, wenn du diesen Momenten auch spontan nachgeben könntest, wenn du dir selbst einmal beweist, dass es möglich ist, dass du alles liegen lässt um in das Nichtstun dich fallen zu lassen.

Ich werde doch oft dargestellt als der mit dem Schwert und dem Schild, das Schwert der Liebe trennt ab und viele von euch haben schon oft mit mir gemeinsam das Ritual des Abtrennens vollzogen. Aber da ihr Menschen so vergesslich seid und euch immer wieder aufs Neue erinnern müsst, bringe ich dies auch heute noch einmal in Erinnerung.

Jetzt kannst du mein Schwert in die Hand nehmen, das Schwert des Lichtes und der Liebe und kannst eine alte Gewohnheit, etwas was dich schon lange behindert du selbst zu sein, etwas was dich auch daran hindert in dieses Nichtstun dich fallen zu lassen, abzutrennen.

Weil dir dein Verstand immer wieder einsuggeriert: „Das geht nicht, das darfst du nicht, es ist verlorene Zeit, die Zeit wird dir am Ende wieder fehlen. Du wirst in Druck und Stress geraten, tu es nicht.“

Ja, ich kenne sehr wohl die Gedanken von dir, die Gedanken von euch. Trenne es ab, lege dir vielleicht ein Bild von mir, ein Symbol dorthin, wo du es jeden Tag siehst, damit du dich erinnerst. Es muss ja gar nicht eine so lange Zeit sein. Was sind schon 30 Minuten, was ist schon eine Stunde am Tag?

Vielleicht neigst du auch dazu öfters einmal 10 Minuten die Augen zu schließen, die Hände ruhig zu halten, dir einen ruhigen Platz zu suchen, um dich wieder zu sammeln.

Und dann gibt es noch mein Schild, es ist ein Schutzschild.

Wenn du spürst dass die Energien so heftig sind, wenn du auch in Kontakt kommst mit Menschen, wo du genau spürst, sie nehmen dir Energie, sie belasten dich, sie sind für dich anstrengend,



dann nimm mein Schutzschild und halte es vor dich.

Stell dir vor, dass dieses Schild einen Schutzschirm um dich ausbreitet:
von oben, von unten, von vorne, von hinten, von links, von rechts,
dass du vollkommen bist eingehüllt im Schutz von mir Michael,
dass dir all diese heftigen Energien die du sehr wohl wahrnimmst,
aber nichts anhaben können.

Und es sind auch nicht nur die Menschen die dir begegnen, mit denen du zu tun hast, es sind auch die Kräfte die im Moment auf dieser Welt wirken, die Angst verbreiten, die unterdrücken und die euch immer wieder sagen: „Veränderung ist nicht möglich, Veränderung ist schädlich.“

Schaut euch doch an eure Kinder, haben wir nicht schon seit unzähligen Jahren davon gesprochen, nun ist es so weit. Und haben nicht viele von euch immer ‚ja‘ gerufen, ‚ja die Kinder, die Kinder der neuen Zeit‘, aber habt ihr wirklich geglaubt, dass alles geht ohne Ärger vonstatten, dass alles wird nicht auch euer Leben beeinträchtigen?

Wie im Kleinen so im Großen, wie oben so unten, nicht wahr?

Die Kinder gehen, sie haben den Mut.

Nun kannst du dich zurück lehnen und sagen:

„Ja, die Jungen die haben noch Kraft. Wie ich einmal jung war, da hatte ich auch noch solche Ideale und Ideen und was ist daraus geworden?“

Oh du Mensch, du kannst ja gar nicht all das erblicken, was daraus geworden ist. Vielleicht haben sich nicht alle deine Wünsche sofort, augenblicklich erfüllt, vielleicht haben sie sich auch überhaupt nicht erfüllt, vielleicht haben dir deine Wünsche aber auch nicht gedient, vielleicht haben sie auch nicht zu deinem Seelenplan gepasst.

Ihr seid die Wegbereiter, ihr damit diese jungen Menschen Was war nicht los in den letzten haben sich die Menschen zu zusammen getan und all das heute eure Medien nicht, eure neuen Zeit, macht sie euch



habt die Wege vorbereitet, jetzt aufstehen und fordern. Tagen? Überall auf der Welt einem einzigen Ziel wäre nicht möglich, hättet ihr Kommunikationsmittel der nutzbar, sie dienen euch.

Und schaut nicht auf das, was auch schädlich euch erscheint.

Hat nicht alles auf der Welt der Dualität zwei Seiten und du allein entscheidest, wie du etwas nutzt oder nutzlos liegen lässt oder dir zum Schaden gereicht?

Sie nutzen die Möglichkeiten, sie sind damit aufgewachsen, aber schmäleren doch nicht deinen Wert, denn du, du hast dafür gesorgt, ihr seid die Wegbereiter, die Generation die jetzt so langsam in die Jahre kommt.

Aber ihr habt noch immer Kraft, ihr unterstützt mit eurem Sein die Veränderung, die sich angebahnt hat. Ihr seid, nun ich will nicht sagen mittendrin, ihr seid noch am Anfang, glaubt mir.



Und es werden noch viele Dinge geschehen müssen,
damit eure Politiker,
damit eure Machthaber endlich erkennen, dass
sie keine Macht mehr haben.
Die Macht gibt ihnen das Volk nicht wahr und
das Volk muss man klein halten,
das Volk muss man unterdrücken und das tut
man schon seit Äonen von Zeiten mit Angst.
Steht auf oh ihr Geliebten, steht auch ihr auf, tut das
was in eurem Leben möglich ist.

Ja, auch du, ihr alle könnt auch aufstehen, könnt eure Stimme erheben. Wenn ihr hört Stimmen, die das schmälern wollen was diese jungen Leute jetzt tun, sie rütteln ja auch euch auf. Und dann gibt es wieder die Widersacher, nicht wahr, die Schwarzseher, die alles in die Negativität ziehen wollen. Aber da bist auch du aufgefordert einmal zu sagen: „Stopp, ich habe eine andere Meinung, ich sehe das nicht so.“

Unterstützt die neue Bewegung wo auch immer ihr könnt, jeder auf seinem eigenen Platz. Jeder an seinem Platz hat seine eigene Aufgabe, alles Glieder an einer einzigen Kette, so wie ihr es die Tage erlebt habt. Die Zeit ist im Wandel und das ist nicht immer angenehm - man verlässt seine Komfortzone, nicht wahr? Man hat es sich ganz gemütlich eingerichtet und muss jetzt vielleicht etwas hergeben, etwas loslassen und dabei vergesst ihr, dass ihr unentwegt loslasst. Wie ich am Anfang schon sagte, jeden Atemzug, jedes göttliche Prana was du einfließen lässt, musst du auch wieder heraus fließen lassen. Ununterbrochen sterben in deinem Körper Zellen ab, werden neue gebildet.

Und warum habt ihr Menschen so große Angst vor dem Loslassen? Weil ihr glaubt, danach gibt es nichts mehr, weil ihr glaubt danach kommt nichts mehr? Ist es nicht so wie wenn du ein Glas Wasser, wenn du es bis zum Rand gefüllt hast kannst du niemals neues, frisches, sprudelndes Lebenselixier hinzugeben, du musst es erst ausleeren?

Und so musst du auch dich immer wieder aufs Neue leeren,
damit das Neue zu dir kommen kann: loslassen, immer wieder aufs Neue.

So hat auch dieses Menschenkind durch das ich spreche einen Menschen losgelassen, dessen Hüter ich war, denn wenn jemand ist im Licht braucht er keinen Hüter. Wir, die Schutzengel wie ihr uns nennt, sind nur zur Stelle wenn eine Seele wieder kommt zurück auf diese Erde. Ich habe ihn geleitet nach Hause ins Licht und die, die er zurückgelassen hat, die trauerten, hatten Schmerz. Aber auch das wandelt sich, auch das wird nach und nach losgelassen. So hat sie auch die Tage wieder losgelassen liebgewonnen Gegenstände, hat sich immer wieder aufs Neue in diesem Jahr schrittweise verabschiedet, losgelassen, um wieder Raum zu schaffen für das Neue.

Und so haben viele von euch auch schon geliebte Menschen verloren, es ist der Kreislauf des Lebens. Und wenn ihr zurückschaut, dürft ihr immer Dankbarkeit haben für das was ihr mit ihnen erlebt habt, für das was sie euch geschenkt haben, für die gemeinsame Zeit.

Schaut dankbar zurück und dann dreht euch um und schaut nach vorne und seid
im Jetzt.

Lasst los Dinge, auch Gegenstände die euch lieb gewonnen sind kann man
loslassen,
weil sie gedient haben,
weil du ja auch wieder Raum und Platz schaffen musst für Neues.

Das Leben ist unentwegt im Wandel, es ist eine Spirale,
es ist die göttliche Spirale der großen Mutter.

Und so werden einige von euch die diese Botschaft vernehmen, auch mit den beiden Menschenkindern die beauftragt worden sind aus den höchsten Höhen des Lichtes, an einen Ort reisen, der geprägt ist von unendlicher Güte und Liebe. Und ihr werdet euch dort wieder etwas zurückholen, ihr werdet euch erinnern und es wird euch stärken. Und es ist wichtig, sehr wichtig, denn wir brauchen euch für all das was noch geschehen wird.

Wir brauchen starke Menschen, die mit beiden Beinen fest auf dem Boden stehen, die ihr Schwert des Lichtes und der Liebe hoch halten, die gerade mit erhobenem Haupte zu dem stehen was ihnen wichtig ist, die wenn nötig ist auch den Schutz um sich ausbreiten, nicht um sich zu verstecken oder zurückzuziehen, sondern auch weil sie wissen, ihr Auftrag ist es für sich selbst zu sorgen, um dann auch für andere da zu sein.

Alles ist gut oh ihr Geliebten, alles wird gut, alles war gut.
Schaut immer mit Dankbarkeit zurück
und schaut voller Freude in das, was noch kommen will.

Spüre jetzt, was meine Worte in dir ausgelöst haben.
Lass zu, dass die Energien finden ihren Platz in dir.
Spürst du diese wohltuende Gefühl nichts zu tun und trotz allem dich zu spüren,
dein tiefstes inneres Sein?
Wer bist du, wenn du nichts tust?
Spürst du das göttliche Licht in dir wie es strahlt, wie es dich ausfüllt?

Lass einfach geschehen, jetzt, denn diese Botschaften, die jeden Monat euch erreichen haben eine ganz besondere Bewandnis. Viele von euch haben schon gespürt, dass es etwas ganz Anderes ist, als wenn man persönlich in einem Raum sitzt und Botschaften von Engeln, von Göttinnen, von dem Licht erhält oder wenn man reist an diese Orte der Kraft, um etwas zurückzubringen und auch um etwas zu erhalten. Dann haben diese Botschaften noch einmal eine ganz andere Bewandnis und transportieren auch eine andere Energie. Alles hat seine Bedeutung, alles hat seine Zeit.

Und die, die sich angezogen gefühlt haben von dieser Reise, haben gut getan, diesem Ruf zu folgen. Höre immer auf deinen Ruf und tue was möglich ist, um ihm zu folgen.

Aber die Botschaften, die ihr erhalten auf dieser Scheibe in jeden Monat dienen dazu, euch wieder zu euch selbst zu bringen, euch immer wieder aufs Neue Kraft zu schenken, euch zu beruhigen, die Aktivität einmal im Außen loszulassen, sich wirklich die Zeit zu nehmen sie auch zu hören, sie in sich sinken zu lassen, sie als wertvoll zu erachten als eine Bereicherung, um dann mit neuer Kraft, aber auch mit neuen Gedanken wieder das Tagwerk zu beginnen.

Das Tun im Außen, die Dinge weiterzugeben unaufhörlich, denn das was du aufgenommen hast an Licht, an Stärkung, an Liebe, an neuen Erkenntnissen, wirst du auch weitergeben an andere Menschen, auch ohne Worte wirst du es weitergeben, denn sie erkennen, wenn auch unbewusst dein Strahlen, dein Leuchten. Und du hast Mut heute bekommen von mir Michael, Mut niemals aufzugeben, Mut nicht zu verzagen. Zu wissen, dass du nicht alleine bist und dass das, was im Moment geschieht schon in vielfältiger Form unterschiedlicher Art auf dieser Erde seit es Menschen gibt geschehen ist.

Immer wieder gab es umwälzende Veränderungen und sie haben oft viele Generationen gebraucht, manchmal hunderte von Jahren oder tausende, aber am Ende, am Ende ist es dem Kollektiv Menschheit immer gelungen, auch aus den tiefsten Schattentälern wieder heraus zu kommen. Immer wieder aufs Neue gab es unzählige Seelen, die nicht aufgegeben haben, die den Mut hatten nach vorne zu schauen, die sich nicht ängstigen ließen aus dem was geschehen war, die nicht aufgegeben haben.

Unterstützt die neue Generation,
so wie euch auch die vorher gehende Generation unterstützt hat. Und so geht das Rad des Lebens immer weiter, denn auch diese Kinder werden einst Kinder gebären und was glaubt ihr, was dann noch alles geschehen wird?

Freut euch, freut euch auf das was jetzt in eurem Leben ist,
freut euch dass ihr dies mitbekommt, freut euch dass ihr mithelfen könnt, seid stolzen Mutes.

Seht mich Michael, strahlend schön, eingehüllt in das blaue Licht der unendlichen Weite,
eingehüllt in Frieden, eingehüllt auch in das blaue Licht der göttlichen Mutter.

Denn wie ihr wisst, sind die Zuordnungen nicht so einfach wie ihr oft glaubt, alles ist Eins, vergesst das nicht.


**Und ich Michael bin unendlich tief verbunden
mit der urweiblichen Kraft der
Göttin.**

Hüllt euch ein, seid stark, so wie ihr es immer schon wart. Und auch wenn Momente der Schwäche euch überkommen, dann nehmt sie an, schaut die Schwäche an und wisst, dass auch sie ein Teil ist der Stärke. Denn nur der, nur die, die wirklich stark sind haben auch den Mut, in die Schwäche zu gehen.

Denn du bist ein Mensch vergiss das nicht, du bist verletzlich, verletzlich. Du hast den Auftrag für dich zu sorgen und wenn du spürst dass dich etwas überfordert, dann ziehe dich rechtzeitig zurück und fordere nicht zu viel von dir, denn du sollst doch dein Licht leuchten lassen. Und wie kannst du es leuchten lassen, wie kannst du deinen Auftrag erfüllen, wenn du dich ununterbrochen überforderst.

So wie es den Tag gibt, so gibt es die Nacht.
So wie es Momente des Innehaltens gibt, des Nichtstuns,
so gibt es auch wieder die Momente des Tuns.

So habe ich euch heute aufgefüllt, habe eure Zellen neu aktiviert. Es wurden in dir Kanäle verbunden, Gehirnströme aktiviert, neu zusammengefügt und alte Verbindungen abgetrennt. Das Loslassen ist wichtig, um das Neue zu umarmen und um dem Neuen Raum zu geben.

Bleibe noch eine Weile im Nichtstun, bleibe noch eine Weile in diesem Zustand,
lass nachwirken das was geschehen ist.

Während ich Michael dich segne und auch wenn du jetzt keine Botschaft mehr vernimmst, wisse dass ich bei dir bin, wisse dass du mich immer rufen kannst wenn du mich brauchst. Wisse dass du immer mein Schwert der Liebe bekommst, mein Schwert des Lichtes, damit du in Liebe abtrennen kannst das was nicht mehr zu dir gehört, denn das was du abtrennst ist es wahrlich wert geliebt zu werden. Und auch immer erhältst du mein Schutzschild des Lichtes, wenn du es bedarfst. Alles wird gut.

OM SAI RAM

Mögen alle Wesen in allen Welten glücklich sein.

Und vor allen Dingen - sei du glücklich,
denn dann strahlt dein Licht noch heller, noch weiter, noch leuchtender.

Ich Michael danke dir für dein Nichtstun.
Genauso wie ich dir danke, wenn du dann wieder ins Tun gehst.

